

m53 Tiefes und mäßig tiefes, meist pseudovergleytes Kolluvium sowie Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-K11	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	Muldentälchen	
Bodentyp	tiefes und mäßig tiefes, meist pseudovergleytes Kolluvium sowie Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, örtlich über tonreicher Fließerde (Basislage) oder Schwemmsediment	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu;Ut3–Tu4,Gr0–2	2–>10 dm
	Lt2–Tu3,Gr0–2	6–>10 dm
	Tu2–Tl(Lt3),Gr0–3(4)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L4D, L4LøD, L5D, L5V, LIIa2, LIIa3, LIIb2, LIIIb2, LT3V, LT4V, LT5V, sL4V, sL5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiges Kolluvium sowie Pseudogley-Kolluvium und Gley-Kolluvium; ebenfalls untergeordnet, in Muldenrandlagen, flachen Wannen, in hängigen Mulden und am Unterhang, mittel tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium, z. T. über Pelosol; ebenfalls untergeordnet Pseudogley-Kolluvium über Pelosol-Pseudogley; vereinzelt Kolluvium-Gley, Gley, Braunerde-Pseudogley, Pseudogley-Braunerde und Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–370 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)	
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering	
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering	
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–340 mol/z/m ²)	
Erodierbarkeit	hoch	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Unterjuragebiet des Östlichen Albvorlands